

Panel 2 - Medienpraktisch vor Ort arbeiten und neue Räume schaffen

Best-Practices zu Medienbildung vor Ort oder mobil unterwegs, egal ob Makerspaces, Ausleihorte oder andere Begegnungsstätten, um Orte für Medienbildung zu kreieren.

Moderation: Sara Delinger-Parčetić, Projektkoordinatorin: "ProbierLaden" Volkshochschule Jena / Jena Kultur / Smart City Jena

Ausarbeitung Digitaler Engel Thüringen – Martina Abbas

Wie erreichen wir alle?

- Digitaler Engel Thüringen ist ein Projekt zur digitalen Teilhabe älterer Menschen in Form von offenen Beratungsangeboten und Informationsveranstaltungen.
- Es gibt ein Infomobil, mit dem vor allem strukturschwache Orte im ländlichen Raum Thüringens angefahren und Veranstaltungen durchgeführt werden.
- Um unsere Zielgruppe zu erreichen ist es wichtig, vorhandene Strukturen zu identifizieren und ein entsprechendes Netzwerk zu den jeweiligen Akteur:innen aufzubauen.
 - Projekt in vielen verschiedenen Netzwerken vorstellen, z. B. AGATHE-Netzwerk, Netzwerk der Sozialplanner:innen, Landessenorenrat, Medienmentor:innen, usw.
 - Unterstützung vom Fördermittelgeber einholen, z. B. haben wir gemeinsam mit dem TMASGF ein Bürgermeisterschreiben erstellt, dass an alle (ehrenamtlichen) Bürgermeister:innen in strukturschwachen Orten versendet wurde
 - gute Pressearbeit mit regionalen und überregionalen Medien, z. B. Bericht zum Projektstart im MDR Thüringen Journal, Veranstaltungstermine als Pressemitteilungen an Regionalzeitungen senden
- Mit interessierten Trägern, Institutionen, Organisationen, Gruppen, etc. in Kontakt kommen.
 - Anfrage stellen, z. B. telefonisch oder über das Kontaktformular auf unserer Website
 - Terminabstimmung und Absprachen zur Organisation der Veranstaltung treffen, z. B. welches Thema soll behandelt werden, wie viele Personen werden voraussichtlich kommen, in welchen Räumlichkeiten findet die Veranstaltung statt, wie ist die technische Ausstattung vor Ort, was ist mitzubringen?
 - erster Kontakt ist entscheidend für eine mögliche weitere Zusammenarbeit; auf Wünsche wird eingegangen und versucht diese zu realisieren

- Bewerbung der Veranstaltung abhängig von der Zielgruppe, z. B. Senior: -innen konsumieren überwiegend klassische Medien, daher senden wir Pressemitteilungen über unsere Veranstaltungen an die Regionalausgaben der Zeitung, darüber hinaus sind unsere Veranstaltungen auch in der Thüringer Familien-App zu finden
→ die Lokalpresse ist sehr dankbar, wenn sie solche Veranstaltungen veröffentlichen dürfen
- Bewerbung der Veranstaltung liegt auch in der Hand der Kooperationspersonen, z. B. erstellen wir einen Digitalen Flyer, der u. a. im Amtsblatt veröffentlicht und in den eigenen Netzwerken, z. B. auf der Website, auf Facebook, in WhatsApp-Gruppen, usw. geteilt werden kann
- Eine gute Veranstaltung mit klarem Mehrwert durchführen.
 - Zielgruppe und ihre Bedürfnisse ernstnehmen und darauf eingehen, z. B. Fragen der Teilnehmenden beantworten, digitale Begriffe mit alltagsnahen Beispielen erklären, etc.
 - Die Teilnehmenden bestärken, z. B. sich für die Teilnahme an der Veranstaltung bedanken, zum Üben motivieren, etc.
 - Weiterführende Materialien und Give-Aways bereitstellen
 - Evaluation durchführen, um Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden anzupassen und neue Bedarfe zu ermitteln, z. B. neue Veranstaltungsthemen
→ wenn die Veranstaltung als positive Erfahrung wahrgenommen wird, wird oft der Wunsch einer weiteren Veranstaltung geäußert
- Bei guter Durchführung und Rücksichtnahme auf Wünsche und Bedürfnisse spricht sich das Projekt positiv herum.
 - durch Mundpropaganda von den Teilnehmenden, z. B. erzählen Senior: -innen in ihrem privaten Netzwerk von unserer Veranstaltung und bringen beim nächsten Mal ggf. noch jemanden mit
 - bei anderen Trägern, Institutionen, Organisationen und Gruppen, z. B. werden wir in den Veranstaltungen auch oft von einzelnen Senior:innen angesprochen, die sich eine unserer Veranstaltung in einer anderen Gruppe vorstellen können, in der sie auch aktiv sind
 - auf kommunaler Ebene, z. B. wenn ein:e Bürgermeister:in an einer Veranstaltung teilgenommen hat und das Format in seinen bzw. ihren kommunalpolitischen Netzwerken teilt

- auf überregionaler Ebene, z. B. nehmen wir jetzt an der Veranstaltungsreihe "Mit Sicherheit Musik" mit der Polizei und dem Landespolizeiorchester teil, weil unser Projekt im Thüringer Innenministerium bekannt war

Was sind Herausforderungen?

- wir richten uns mit unserem Projekt gezielt an strukturschwache, ländliche Regionen, erhalten aber viele Anfragen aus städtisch geprägten Orten mit vergleichsweise vielen Einwohner:innen und entsprechenden Medien-angeboten
- Wie können wir vermehrt strukturschwachen Orte in Thüringen erreichen?
- Wie können wir vermehrt ältere Menschen erreichen, die keine bis wenige Berührungspunkte mit der Digitalisierung haben?